

Aus der Tätigkeit unserer Schiess-Sektion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938461>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Tätigkeit unserer Schiess-Sektion

Unsere Schützen haben bereits die Hälfte des für das Jahresprogramm zählende Pensum absolviert. Am Eidg. Feldsektionswettschiessen, das in der ganzen Schweiz am 30./31. Mai durchgeführt wurde, hat unsere Sektion mit 19 Mann teilgenommen und dabei einen sehr schönen Erfolg erzielt, der auch anlässlich des Absendens in Buchs vom Bezirksschützenmeister gebührend vermerkt wurde. Nachstehend unsere Rangliste:

85 Punkte	Gmür Albert
79 Punkte	Baumgartner Josef
	Schlatter Beat
78 Punkte	Müller Hans
76 Punkte	Loppacher Kurt

(etc. etc. gemäss beil. Rangliste)

Wie bekannt, geht es beim Feldschiessen nicht in erster Linie um die erreichte Punktzahl sondern nach der Devise: Beteiligung kommt vor dem Rang! Wenn in unserem Fall berücksichtigt wird, dass verschiedene Mitglieder der Schiess-Sektion seit Jahren nicht mehr mit dem Karabiner geschossen haben und in dieser Saison höchstens dreimal Gelegenheit zum Ueben hatten, dürfen wir mit den erzielten Resultaten voll und ganz zufrieden sein. Denjenigen, welchen es diesmal nicht zu Kranz oder Karte gereicht hat, rufen wir zu: Kopf hoch! fleissig weiterüben und nächstes Jahr besser machen! Dieser Vorsatz entspricht alter Schützentradition.

Wenn es auch nicht unserer Absicht entspricht, einzelne Leistungen speziell zu würdigen, so möchten wir doch an dieser Stelle das glänzende, von Schützenkamerad Albert Gmür erreichte Resultat von 85 Punkten erwähnen. Von über 500 Schützen, welche in Buchs das Feldschiessen absolvierten, haben nur zwei die Punktzahl von 85 erreicht! Wir gratulieren Kamerad Gmür auch an dieser Stelle nochmals herzlich zu seinem Erfolg, der umso beachtenswerter ist, als Albert Gmür ihn als Veteran errungen hat!

Von unseren 19 Schützen haben 8 das Kranzresultat von 72 Trefferpunkten erreicht. Auf die Kranzabzeichen und Kranzkarten müssen wir allerdings noch längere Zeit warten, da uns diese direkt durch die zuständige Stelle in Bern zugestellt werden.

Im übrigen haben wir noch die erfreuliche Mitteilung zu machen, dass die Fürstliche Regierung in zuvorkommender Weise den Mitgliedern unserer Schiess-Sektion die Bewilligung erteilt hat, die Waffen nach Hause zu nehmen. Für dieses Entgegenkommen sei auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Abschliessend möchten wir noch der Hoffnung Ausdruck geben, dass der Schwung und Elan in unserer Schiess-Sektion weiter anhält und unsere Schützen ihr Pensum noch erfolgreich erfüllen können.

R A N G L I S T E

1.	Gmür	Albert	03	85	Trefferpunkte
2.	Baumgartner	Josef	22	79	"
3.	Schlatter	Beat	44	79	"
4.	Müller	Hans	30	78	"

5.	Loppacher	Kurt	34	76	Trefferpunkte
6.	Hächler	Werner	24	75	"
7.	Schlatter	Walter	15	73	"
8.	Bosshard	Gustav	13	73	"
9.	Merkli	Alois	34	68	"
10.	Leuzinger	Heinrich	17	64	"
11.	Meier	Walter	23	64	"
12.	Stettler	Werner	26	64	"
13.	Jud	Johann	09	59	"
14.	Bossard	Harry	40	59	"
15.	Strub	Paul	05	52	"
16.	Tödtli	Albert	22	49	"
17.	Voigt	Dominique	39	46	"
18.	Steiger	Karl	24	46	"
19.	Kubli	Ernst	03	41	"

Braune Pässe werden wertlos!

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die alten Schweizerpässe mit dem braunen (gelb-braunen) Umschlag, die

- a) in der Schweiz vor dem 1. August 1959 und
- b) im Ausland durch die zuständigen schweizerischen Vertretungen (Botschaften, Konsulate) vor dem 1. Oktober 1959

ausgegeben wurden, ihre Gültigkeit am 31. Juli 1964 um 24.00 Uhr verloren haben.